



Protokoll der 27. ordentlichen Hauptversammlung vom 26. Februar 2010 , im Rest. Bahnhof Kiesen

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der 26. HV 2009
4. Ein-/Austritte
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzen Jahresrechnung 09/Revisionsbericht
 Budget 2010/Jahresbeiträge
7. Wahlen Präsident
 Vorstand
 Revisoren
8. Tätigkeitsprogramm: Fahrtage/Arbeitsprogramm
9. Genehmigung Vertrag PZM/DBA
10. Anträge
11. Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Anwesend: gemäss Präsenzliste 24 Aktivmitglieder.

Entschuldigt: B. Ramseier, B. Wenger, E. Blättler, W. Strahm, Chr. Schmocker,
Cyrill Kämpfer, H. Kläfiger, M. Schertenleib, M. Eggimann

2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden die Herren Charly Imhof und Roland Kormann.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 27.2.09

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Bemerkungen werden nicht angebracht.

4. Ein-/Austritte

Es werden die folgenden Austritte zur Kenntnis genommen: Remo Studer und Christoph Studer.

Einstimmig aufgenommen werden: Sarah Leuenberger und Stephan Uhlmann.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Wie alle Jahre war auch 2009 ein ereignisreiches Jahr für die Dampfbaahn. Die Neujahresfahrt konnte zum ersten Mal bei Schnee durchgeführt werden und zwar so viel, dass 15 Mann 5 Stunden Schnee Schaufeln mussten!

Im Frühling konnte das letzte, grosse Streckenstück saniert und Eisenschwellen eingebaut werden. Im Herbst folgte noch die Sanierung des Bahnhofes Sagi. Den neuen Mittelperron mit Beleuchtung wertet die ganze Anlage ganz wesentlich auf. Allen Bauarbeitern sei an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt.

Die Fahrsaison verlief in der Folge ohne grössere Probleme. Die Grossanlässe Dampftreffen, Basar und Chlousefahrt wurden mit Bravour gemeistert. Unterstützung erhielten wir zwei Mal in verdankenswerter Weise wieder von „Johnny“.

Ganz Besonderes konnten wir im Sommer übernehmen: Neue Räumlichkeiten vom PZM für unsere Werkstatt. Und nachdem der Raum vorhanden war, schenkte uns Christian Scherz verschiedene sehr wertvolle Maschinen und Geräte mit Zubehör zur Ausrüstung eben dieser Werkstatt. Angesteckt von dieser Spendefreudigkeit machte sich Manuel Burkhalter auf die „Socken“ und organisierte bei der SBB in Biel zusätzlich Schubladenstöcke und Werkzeuge. Gratis versteht sich! Beiden Herren einen grossen Dank.

Grossen Einsatz zeigten die Jugendmitglieder beim Umzug und der Einrichtung der Werkstatt. Auch hier besten Dank. Schliesslich sei auch nach allen gedankt die am Winterfest mithalfen. So Franz Böhringer, Marlis und Ueli Gubler für die Organisation, Christian Scherz für die feine Hamme und allen die mit weiteren Fressalien zum guten Gelingen beigetragen haben

6. Finanzen

6.1 Jahresrechnung 2009

Silvia Leuenberger kommentiert die verteilte Jahresrechnung und weist auf den entgegen dem Budget erarbeiteten Einnahmenüberschuss von rund Fr. 9305.00. Dank guten Fahreinnahmen, besonders auch an den Sonderfahrten, aber auch wegen zurückgestellten Abschreibungen konnten die vorliegenden Zahlen erreicht hat werden.

6.2 Bericht der Revisoren

Die Rechnung des Jahres 2009 wurde überprüft und für richtig befunden. Allerdings wurden bei einem Vorstandsmitglied fehlende Rechnungsbelege festgestellt. Zudem werden Mängel bei der Software beanstandet die die Arbeit der Kassiererin und der Revisoren behindern. Eine Verbesserung ist wünschenswert. Unter Verdankung der grossen Arbeit beantragen die Revisoren die Kassiererin zu entlasten. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

6.3 Budget/Jahresbeiträge

Die Silvia Leuenberger macht bei den Positionen „Unterhalt Gebäude und Anlagen“ und „PR/Werbung“ auf die übermässig hohen Kosten aufmerksam, die dazu führen, dass ein Minusbudget entsteht. Im letzten Jahr musste diese Entwicklung wegen der Renovation vom Bahnhof und Lokschuppen akzeptiert werden. Im Budget 2010 sei nichts Derartiges vorgesehen und der „Minustrend“ sollte nicht zum Normalfall werden. Da sie im Unterhaltbudget mangels Kenntnisse der Projekte keine Reduktion vorschlagen kann, schlägt sie vor, bei der Werbung den Flyer mit Fr. 3200.00 zu streichen.

R. Stamm stellt das nun 10 Jahre alte Projekt vor. Die 10'000 Expl. des Prospektes reichen nicht nur für ein Jahr und einige Mitglieder finden die Sache trotz gutem Internetauftritt in Ordnung, weil man auch unterwegs oder an auswärtigen Veranstaltungen gezielt etwas abgeben kann.

Auf Anfrage teilt Kurt Leuenberger (Stv. Bauchef) mit, dass im Budget „Unterhalt Gebäude/Anlagen“ Fr. 3000.00 für das Projekt eines Stellwerkes im Bahnhof Sagi enthalten sind. Eine kurze Diskussion zeigte jedoch bald, dass hier etliche Fragen offen sind, die vor Ausführung noch gründlich abgeklärt werden müssen. Beide Projekte werden im Budget belassen.

Budgetzusammenfassung:

Einnahmen:	Fr. 35'900.00
Ausgaben:	Fr. 39'200.00
Ausgabenüberschuss:	Fr. 3'300.00

Abschliessend wird das Budget 2010 genehmigt.

Auf Antrag des Vorstandes werden die Mitgliederbeiträge für Aktiv auf Fr. 80.00 und Passiv Fr. 10.00 für das Jahr 2010 belassen. Zusätzlich wird noch die Gruppe „Ehepaare“ vorgeschlagen. Beitrag Fr. 100.00. Dem Antrag wird zugestimmt.

7. Wahlen

7.1 Wahl des Präsidenten

A. Keusen stellt sich zur Wiederwahl. Die Mitgliederversammlung verlangt seinen Ausstand und will über seine Amtsführung diskutieren. In der über 50minütigen Aussprache werden verschiedene Probleme angesprochen, so das zum Teil selbstherrliche Vorgehen, der unangenehme Umgangston oder die fehlende Konzilianz. In der anschliessenden Abstimmung wird Adrian Keusen mit 12 gegen 6 Stimmen und verschiedenen Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Verbunden wird die Wiederwahl allerdings mit der Erwartung, dass sich die Situation wesentlich verbessert und er als nicht trennender, sondern als verbindender Präsident, der sich an die Regeln hält, wahrgenommen werden kann.

7.2 Wahl der Vorstandsmitglieder

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung. Die Herren Böhringer, Lehmann, Leuenberger, Stamm und Strahm werden ohne Gegenstimme bestätigt. Auch Silvia Leuenberger bleibt weiterhin mit der Führung der Vereinskasse beauftragt.

7.3 Wahl der Revisoren

Die Revisoren Christian Scherz (1) und Robert Blaser (2) werden für die Amtsdauer gewählt.

8) Tätigkeitsprogramm/ Fahrtage/Arbeitstage

Die Fahrtage sind den hellgelben Fahrplänen zu entnehmen. Der Dienstplan wird an alle Anwesenden per Internet übermittelt. Rücksendung an Kurt Leuenberger bis 20. März 10. Alle füllen aus!

Im März wird noch an den Samstagen 6.3, 13.3, 20.3 und 27.3 gearbeitet. Vorgesehen sind Regulierungs- und Unterhaltsarbeiten an der Strecke gem. Anweisung Baudienst. Am 27.3. ist die Wagenwäsche angesetzt. Weitere Arbeitstage (Sommer/Herbst) werden später festgelegt und in einem VS-Protokoll aufgeführt.

Am 15./16. Mai tritt die DBA in Interlaken zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf. Interessenten die dort mitarbeiten möchten melden sich beim Präsidenten.

9) Genehmigung Vertrag PZM/DBA

Der Vertragsentwurf wurde allen Mitgliedern zur Kenntnisnahme zugestellt. Zum Vertragswerk gibt es eine einzige Bemerkung. Gewürdigt wird, dass der seinerzeitige Projektname „Bahnschwellen gegen Hemmschwellen“ in den Vertragstext eingebunden werden konnte. Der Vertrag wird durch die Versammlung genehmigt.

10) Anträge

Keine.

11) Verschiedenes

-Christian Scherz kündigt an, dass im Herbst 2011 eine neue Lokomotive angeliefert werden könnte.

- Nächste Hauptversammlung: Freitag 18. Februar 2011, am gleichen Ort

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

Dampfbahn Aaretal

R. Stamm, Sekretär

Münsingen, 3. März 2010

Geht per Mail oder per Post an alle Aktivmitglieder der DBA